



Lars Neudenberger

- Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter
- Anti-Aggressivitäts-Trainer®

neudenberger@sozialberatung-heilbronn.de



Bettina Leiß

Geschäftsführerin / Sozialfachwirtin

- Anti-Aggressivitäts-Trainerin®
- Suchtberaterin / FDR
- Systemische Beraterin
- Schuldenberatung

leiss@sozialberatung-heilbronn.de

SOZIALBERATUNG
Heilbronn e.V. seit 1961



Natalie Wansitler

- Dipl. Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin
- Suchttherapeutin
- Traumatherapeutin
- Anti-Aggressivitäts-Trainerin®

wansitler@sozialberatung-heilbronn.de

**Mehr als die Vergangenheit
interessiert mich die
Zukunft, denn in ihr
gedenke ich zu leben.**

Albert Einstein

Anti-Aggressivitäts-Training / AAT®
Gruppen- oder Einzelsetting



Dominik Kuszej

- Anti-Gewalt-Trainer
- Probandenbuchhaltung
- Schuldenberatung

kuszej@sozialberatung-heilbronn.de

Sozialberatung Heilbronn e.V.

Kontoverbindung

Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE03 6205 0000 0000 0204 44

Cäcilienstrasse 33
74072 Heilbronn

07131 / 27 69 31-0
info@sozialberatung-heilbronn.de
www.sozialberatung-heilbronn.de

Das Anti-Aggressivitäts-Training/AAT® basiert auf dem Grundsatz, dass Verhalten erlernt ist und deshalb auch wieder verlernt bzw. durch andere Verhaltensmuster ersetzt werden kann.

Inhaltlich orientiert sich das Anti-Aggressivitäts-Training®, an dem von Jens Weidner entwickelten Anti-Aggressivitäts-Training®.

Das Anti-Aggressivitäts-Training® ist eine deliktspezifische Behandlungsmethode für gewaltbereite Mehrfachtäter und verhaltensauffällige Jugendliche.

Das Gruppen- und Einzel-AAT® richtet sich an Jugendliche und Erwachsene die schon mehrfach wegen Gewaltdelikten verurteilt wurden (§ 10 JGG, §17 JGG in Verbindung mit §21 oder §57 JGG)

Die Teilnahme kann auf richterlicher Zuweisung erfolgen oder freiwillig sein.

Das AAT® basiert auf der Grundlage

Akzeptanz + Konfrontation
=
soziale Entwicklung

Wir bieten

- Erfahrung im Umgang mit gewaltbereiten Jugendlichen und Erwachsenen
- Bei Bedarf regelmäßige Nachtreffen

Zielgruppe

- Das AAT® richtet sich an Jugendliche, Heranwachsende und Erwachsene welche mehrfach wegen Gewaltdelikten auffällig wurden
- Gewalt als erfolgreiche Form der Konfliktlösung sehen
- Sich häufig und gerne schlagen, also Spaß haben an Gewalt
- Einschüchterung und Bedrohung gezielt einsetzen um Macht über andere auszuüben.
- Nach dem Motto leben „ zuerst schlagen, dann fragen“

Ziele

- Reduzierung des aggressiven bzw. gewalttätigen Verhaltens
- Erhöhung der Hemmschwelle, körperliche Gewalt anzuwenden
- Erlernen von Konfliktvermeidungs- und alternativen Handlungsstrategien
- Stärkung der Frustrationstoleranz und Selbstkontrolle
- Förderung von Selbstsicherheit und Einfühlungsvermögen
- Aggressionsauslöser erkennen lernen
- Verfeinerung der Kommunikationskompetenz
- Mitgefühl für Opfer und Schamgefühle wecken
- Konfrontation mit Tat und Tatfolgen
- Neue Fähigkeiten und Ressourcen erkennen
- Training von pro-sozialem Verhalten

Inhalte

- Einzel-Interviews werden in der Gruppe vorgetragen
- Analyse der Aggressivitätsauslöser und Gewaltrechtfertigungen
- Tatkonfrontation und Provokationstests auf dem heißen Stuhl/ bei Einzel-AAT® keine heißen Stühle
- Opferbriefe, -filme, -aufsätze
- Übungen zum Training der sozialen Kompetenzen
- Übungen zur Körperwahrnehmung
- psychodramatische Inszenierungen
- ausführliche Bearbeitung der bisherigen Biographie: Brüche und unverarbeitete Probleme im bisherigen Leben

Standards für das Gruppen AAT®

- Der zeitliche Rahmen des AAT® umfasst bei ca. 8 Teilnehmern 26 Wochensitzungen
- 1 Anti-Aggressivitäts-Trainer/in® und ein/e Co-Trainer/in
- Das Anti-Aggressivitäts-Training® wird durchgeführt von zertifizierten Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainern® entsprechend den Qualitätsstandards des AAT/CT® des Instituts für konfrontative Pädagogik IKD, Hamburg, sowie nach den Qualitätsstandards des Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg GbR
- Erfahrung im Umgang mit gewaltbereiten Jugendlichen und Erwachsenen
- Einsatz ehrenamtlicher Gastteilnehmer (Spezialisten): z.B. Polizisten, Juristen, Mediziner, Tutoren („geläuterte Ex-Teilnehmer“)
- Beim Scheitern des Trainings müssen für die betreffenden TN strafrechtliche Sanktionen erfolgen

Die Kurse der Männer sind Donnerstagabends von 16:30 Uhr - 20:00 Uhr. Das Training wird in den Räumen der Sozialberatung Heilbronn e. V. abgehalten.

Abweichende Standards für das Einzel- AAT®

- Der zeitliche Rahmen des Einzel-AAT® umfasst 15 Wochensitzungen
- Das Training hat einen hohen Bekräftigungswert durch die ungeteilte Zuwendung und Aufmerksamkeit des Trainers den Wechsel zwischen Konzentration und Entspannung und das Einbringen von Themen durch den/die Teilnehmer/Teilnehmerin selbst
- Während des Trainings wird ganz konkret auf den/die Teilnehmer/Teilnehmerin und seine/ihre Lebenssituation, Vorgeschichte und persönliche Entwicklung eingegangen